



Sammlung Theaterzettel

Uriel Acosta

Gutzkow, Karl

1903-02-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 2. Februar 1903.

50. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudiert:

Uriel Acosta.

Tragödie in 5 Aufzügen von Karl Gutzkow.

Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Manasse Banderstraten, ein reicher Herrscher in Amsterdam	Herr Godek.
Judith, seine Tochter	Frl. Wittels.
Ben Zochai, ihr Verlobter	Herr Weger.
De Silva, Arzt, ihr Oheim	Herr Jacobi.
Rabbi ben Alfiba	Herr Eckelmann.
Uriel Acosta	***
Esther, seine Mutter	Frl. v. Rothenberg.
Ruben } seine Brüder	Herr Köhler.
Joel }	Herr Möller.
Baruch Spinoza, ein Knabe	Frl. Bürger.
De Santos } Rabbinen	Herr Tietzsch.
Van der Emden }	Herr Ausfelder.
Ein Tempeldiener	Herr Eichrodt.
Simon, Diener Manasse's	Herr Loberg.
Silva's Diener	Herr Starke.

*** Uriel Acosta . . . Herr Karl Zickner vom Stadttheater in Königsberg als Gast.

Tempeldiener, Gäste, Volk.

Ort der Handlung: In und bei Amsterdam. — Zeit: 1630.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Arank: Frl. Lissl, Herr Arug.

Eintritts-Preise.

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	Mk. 6.— per Platz	Sperrelog im I. Parquet . . .	Mk. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe . . .	5.— " "	Sperrelog im II. Parquet . . .	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	3.— " "	Stehplatz im Parquet . . .	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . .	2.— " "	Parterre . . .	1.50 " "
2. u. 3. Reihe . . .	1.50 " "	Gallerieloge . . .	— .80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	2.50 " "	Gallerie . . .	— .40 " "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der beir. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der beir. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrelog an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischer Eisenbahnen, Herr Carl Hoffstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Mittwoch, den 4. Februar 1903. 49. Vorstellung im Abonnement B.

Das Glück im Winkel.

Schauspiel in 3 Akten von Hermann Sudermann.

*** Elisabeth . . . Frl. Charlotte Koch von Frankfurt a. M. als Gast.
 ** von Röcknitz . . . Herr Karl Zickner vom Stadttheater in Königsberg als Gast.

Anfang 7 Uhr.